

**Anhang 2**

(Stand 01.01.2017)

**Entlastungen an kantonalen Schulen (§ 80)****A. Kantonsschulen***Schulleitungen an Kantonsschulen:*

Die Basisentlastung beträgt

- |   |                |
|---|----------------|
| – am Untergymnasium mit bis zu 10 Klassen       | 9 Lektionen    |
| – am Untergymnasium mit 11 bis 20 Klassen       | 10,8 Lektionen |
| – am Untergymnasium mit 21 bis 30 Klassen       | 12,6 Lektionen |
| – am Untergymnasium mit 31 und mehr Klassen     | 14,4 Lektionen |
| – an Maturitätsschulen mit bis zu 20 Klassen    | 16,2 Lektionen |
| – an Maturitätsschulen mit 21 bis zu 30 Klassen | 18 Lektionen   |
| – an Maturitätsschulen mit 31 bis zu 40 Klassen | 19,8 Lektionen |
| – an Maturitätsschulen mit 41 bis zu 50 Klassen | 21,6 Lektionen |
| – an Maturitätsschulen mit 51 und mehr Klassen  | 23,4 Lektionen |

Die Zusatzentlastung beträgt pro Klasse 0,9 Lektionen

*Sonderfunktionen an Kantonsschulen (Schulpool):*

Die Basisentlastung beträgt

- |   |                |
|---|----------------|
| – am Untergymnasium mit bis zu 20 Klassen       | 7,2 Lektionen  |
| – am Untergymnasium mit 21 bis 30 Klassen       | 8,1 Lektionen  |
| – am Untergymnasium mit 31 und mehr Klassen     | 9 Lektionen    |
| – an Maturitätsschulen mit bis zu 20 Klassen    | 9,9 Lektionen  |
| – an Maturitätsschulen mit 21 bis zu 30 Klassen | 10,8 Lektionen |
| – an Maturitätsschulen mit 31 bis zu 40 Klassen | 11,7 Lektionen |
| – an Maturitätsschulen mit 41 bis zu 50 Klassen | 12,6 Lektionen |
| – an Maturitätsschulen mit 51 und mehr Klassen  | 13,5 Lektionen |

Die Zusatzentlastung beträgt pro Klasse 0,3 Lektionen

Die Schulleitung ist für die Verwendung des Schulpools verantwortlich.

*Abteilungsleiterinnen und -leiter, Fachvorstände:*

- |                              |               |             |
|------------------------------|---------------|-------------|
| – Abteilungsleiterin/-leiter | bis höchstens | 4 Lektionen |
| – Fachvorstände              | bis höchstens | 1 Lektion   |

Die Entlastung wird im Einzelfall von der Schulleitung festgelegt.

## **B. Berufsschulen**

### *Entlastungspool an Berufsschulen:*

Die Basisentlastung beträgt pro Vollzeitpensum

- an der Berufsschule mit bis zu 10 Vollzeitpensen 1,8 Lektionen
- an der Berufsschule mit 11 bis 20 Vollzeitpensen 1,6 Lektionen
- an der Berufsschule mit 21 bis 30 Vollzeitpensen 1,5 Lektionen
- an der Berufsschule mit 31 bis 40 Vollzeitpensen 1,4 Lektionen
- an der Berufsschule mit 41 bis 50 Vollzeitpensen 1,3 Lektionen
- an der Berufsschule mit über 50 Vollzeitpensen 1,2 Lektionen

Die Zusatzentlastung beträgt pro Lehrperson

- an der Berufsschule mit bis zu 30 Lehrpersonen 0,25 Lektionen
- an der Berufsschule mit über 30 Lehrpersonen 0,2 Lektionen

Bei der Berechnung der Basisentlastung entspricht ein Vollzeitpensum 25 Pflichtlektionen.

Die Schulleitung ist für die Verwendung des Entlastungspools verantwortlich.

## **Entlastungen an Volksschulen (§ 80)**

### *Schulleitung*

- pro Klasse 1½ Lektionen
- zusätzliches Sockelpensum in Gemeinden mit
  - bis zu 60 Lernenden 2 Lektionen
  - 61 bis 120 Lernenden 2½ Lektionen
  - 121 bis 180 Lernenden 3 Lektionen

Integrative Förderung, integrative Sonderschulung, Tagesstrukturen und schulische Dienste sind speziell zu berücksichtigen. Die Dienststelle Volksschulbildung erlässt Richtlinien.

### *Sonderfunktionen (Schulpool)*

- pro Klasse <sup>3</sup>/<sub>4</sub> Lektion

Integrative Förderung und schulische Dienste sind speziell zu berücksichtigen. Die Schulleitung ist für die Verwendung des Schulpools verantwortlich.